Eselwanderung Frankreich: Französischen Seealpen

7- tägige individuelle Wanderung durch den Nationalpark Mercantour

Grundinformationen

Reise ID: 361

PDF erstellt: 24.11.2026 - 14:26 Uhr

Dauer (in Tagen): 7 Tage (davon 6 Wandertage)

Verfügbare Monate: Juni - September

Min Person: ab 2 Pers.

Min Alter: ab 8 Jahren

Ankunft: Villeplane

Reisedetails

Das Mercantour-Gebirgsmassiv liegt in den französischen Seealpen und beherbergt den gleichnamigen Nationalpark, den jüngsten Nationalpark Frankreichs (1979). Er verfügt über eine artenreiche Flora (über 2.000 Pflanzenarten, davon 40 endemisch) und Fauna (Gämsen, Steinböcke, Bartgeier, Murmeltiere, Mufflons, Wolf, etc.). Der starke mediterrane Einfluss, der sich im Süden des Gebiets bemerkbar macht, steht im Gegensatz zu dem alpinen Teil des Parks und dem mitteleuropäischen Gepräge seiner Flora. Drei unterschiedliche Landschaftstypen geben dem Park ein abwechslungsreiches Gesicht: ein von Gletschern stark erodiertes Gneis- und Granitgebiet im Osten, mächtiges Sedimentgestein im Zentrum und einem wunderschönen Seengebiet.

Von: 01/06/2026

Bis: 25/09/2026

Preis DZ: 930€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise nach Villeplane (-/-/A)

Individuelle Anreise nach Villeplane bis ca. 19 Uhr.

Die Übernachtung erfolgt im Gîte in Villeplane.

Tag 2: Villeplane - Rundtour Villeplane - (F/L/A)

Um 8.30 Uhr findet die Einführung in die Eselpflege statt.

Option 1: Die Tour zum Collet de la Cime
Diese schöne Halbtageswanderung findet in einer sehr ruhigen Umgebung statt und ist weit weg von allem. Das 360 °-Panorama am Collet de la Cime ermöglicht es, alle Gipfel zu sehen, wobei der Höhenunterschied sehr gering ist.
Außerdem werden einschattiges Picknick in den Lärchen in der Nähe des Col de Devens und ein kleiner Halt am Ufer des Riou, wo der Wasserspaß ermöglicht.

Wanderung: 6 km/ 320 hm auf / 320 hm ab / 2h 30 min.

Option 2: Der Aussichtspunkt über die roten Schluchten
Beginn der Wanderung zu den Roten Schluchten. Wanderung auf einem in Europa einzigartigen Relief mit balkonartigen Schluchten und atemberaubende Landschaft.

Wanderung: 10,5 km/ 524 hm auf / 524 hm ab / 4h 30 min

Die Übernachtung erfolgt im Gîte in Villeplane.

Tag 3: Villeplane - Saint-Martin-d'Entraunes (F/L/A)

Heute führt die etwas längere Wanderung durch Villetale Basse über einen alten Weg, der die Dörfer miteinander verbindet. Sie werden den wilden Charme unserer Berge kennenlernen, die sich auf über 2500 m gegen das Blau des Himmels abheben.
Den Verlauf heute ist geprägt von kleinen, hochgelegenen Weilern mit Mauern, schattigen Wäldern, erfrischenden Rastplätzen und Bäche.

Die Übernachtung erfolgt je nach Verfügbarkeit, entweder im Gîte oder in einem Hotel (Gemeinsame Badezimmer).

Wanderung: 14,5 km /680 hm auf/ 880 hm ab / 6 Std.

Tag 4: Saint-Martin-d'Entraunes - Entraunes (F/L/A)

Option 1: Über den Ubac
Diese Route weist zwar einige steile Anstiege auf, verläuft aber vollständig im Schatten auf breiten Waldwegen und überquert mehrmals hübsche Bäche, die zum Baden einladen. Auf dem Weg durch alte „Landschaften“ wird man an die Generationen von Bergbewohnern denken, die das Relief geformt haben, um das Beste daraus zu machen.

Wanderung: 10 km /870 hm auf / 660 hm ab / 5h 30 min

Option 2: Über den Pfad des Postboten und Serre d’Au
Der Aufstieg im Tal geht weiter mit der schönen Wanderung auf dem Postbotenweg. Dieser Weg mit seinem vielsagenden Namen erinnert an die Zeit (die gar nicht so weit zurückliegt), als der öffentliche Dienst seinen Beamten als einziges Material ein gutes Paar Schuhe zur Verfügung stellen musste, um die Zustellung der Post zu gewährleisten…Die Bramus-Felsen mit ihrem spektakulären Wasserfall sind sehenswert. Anschließend erreichen Sie einen atemberaubenden Aussichtspunkt auf aussichtsreichen Bergrücken, die ideal für ein Picknick im Blau des Himmels sind.

Wanderung: 12,5 km / 970 hm auf /750 hm ab / 6:30 St.

Übernachtung in einer Auberge (Gemeinschaftsbäder) oder Gite je nach Verfügbarkeit.

Tag 5: Entraunes - Estenc (F/L/A)

Option 1: An den Wasserfällen

Am Var entlang wandern Sie zwischen steil beeindruckenden Felswänden und spektakulären Wasserfällen zur ehemaligen Gletscherzunge von Estenc und deren künstlichem See. Ein idealer Platz für ein Picknick! Nachmittags können Sie gemütlich das Plateau von Estenc erkunden.

Wanderung: 7 km/ 530 hm auf / 3 Std.

Option 2 : Durch den „Villard“

Typisch alpin, tief im Mercantour-Park gelegen, vereint diese Strecke alle

attraktiven Elemente der Hochgebirgslandschaft: Panoramapässe, karge Schluchten, knorrige Lärchen und tänzelnde Gämse.

Wanderung: 9 km/ 650 hm auf/ 236 hm ab/ 4 h 30 min.

Übernachtung im Refuge (Gemeinsam genutztes Badezimmer) oder im Gite.

Extrakosten von 35 € pro Person in der Gite Ferran (empfohlen und auf Anfrage möglich).

Tag 6: Estenc - Col de la Cayolle (F/L/A)

Option1: Durch die Wälder der Garrets – Mit Esel

Ein Aufstieg, der auf einem schönen Weg durch einen hundertjährigen Lärchenwald bis zur Baumgrenze, wo man auf Hochgebirgsweiden und die reizvolle Bergkette der Sanguinière mit ihrer wilden Landschaft, typisch für die kontrastreiche und vielfältige südlichen Alpen.

Wanderung: 7 km / 590 hm auf / 0 hm ab / 3h 30 min

Option 2 : Col de la Boucharde (2539m) – Ohne Esel

Für diese Option müssen Sie Ihren Esel und den Rest Ihres Gepäcks in folgender Unterkunft lassen : Hütte de la Cantonnière- der Treffpunkt am letzten Tag. Es gibt keinen Gepäcktransport mit dem Auto zum Refuge de la Cayolle. Sie müssen Ihre Sachen für 2 Tage und 1 Nacht in einem Tagesrucksack tragen.

Ein mineralisches Tal, in dem Gemsen und Murmeltiere die Sonne genießen! Nach der Überquerung des Wildbachs Garret erreichen Sie das Herzstück des Mercantour Nationalparks. Eine reizvolle Wanderung durch die Wälder, entlang des Wildbachs bis zu den „Cabanes de Sanguinière“, von wo aus dem Wald durch eine Hochgebirgsweide ersetzt wird.

Wanderung: 13km / 990 hm auf / 440 hm ab / 6 Std.

Übernachtung in der Hütte von Cayolle. 8er-Zimmer zur gemeinsamen Nutzung. Gemeinsame Sanitäranlagen.

Tag 7: Col de la Cayolle – Estenc (F/L/-)

Option 1: Die kleine Seenrundfahrt

Der Höhepunkt der Wanderung kommt tatsächlich am letzten Tag: Die Eiszeitgebirgsseen von Allos, Les Garrets und La Petite Cayole liegen glasklar und türkis in der von Geröllfeldern übersäten Landschaft. Unzählige Orchideen wachsen auf den Alpenwiesen, die Sie beim Abstieg überqueren. Sie erreichen schließlich wieder Estenc, wo die Wanderung gegen 17 Uhr endet. Hier werden Sie abgeholt und mit dem Auto zurück nach Villeplane oder zum Bahnhof in Entrevaux gebracht (Ankunft jeweils ca. 19 Uhr). Planen Sie doch eine zusätzliche Nacht ein, um den Urlaub gemütlich in der urigen Berglandschaft ausklingen zu lassen.

Wanderung: 13 km / 410 hm auf, 970 hm ab

Option 2: Höchster Gipfel des Mont Pelat, ohne Esel. Für Familien mit Wandererfarene Kindern

Wenn Sie ein begeisterter Bergwanderer sind, können Sie die Region nicht verlassen ohne den Mont Pelat (3050 m), den höchsten Gipfel der Region, zu besteigen und den majestätischen 360 °-Blick zu genießen.
Rückkehr nach Estenc, wo Sie Ihren Esel für eine wohlverdiente Pause zurücklassen. Transfer nach Villeplane um 17:00 Uhr und Ende des Aufenthalts bei Ankunft in Villeplane um 18:30 Uhr.

Wanderung: 20 km / 1260 hm auf/1820 hm ab

LEISTUNGEN

6 Übernachtungen im Doppelzimmer und 1 Übernachtung im Mehrbettzimmer

6 x Vollpension (Frühstück, Picknick und Abendessen)

Einweisung in die Handhabung der Esel

Gepäcktransport durch den Esel

Informationsmaterial / Tipps zum Eselwandern

Navigations-App mit allen wichtigen Informationen zur Reise

Transfer Estenc - Villeplane (Endpunkt-Ausgangspunkt)

Nicht im Preise enthalten

Individuelle Anreise

Für die letzte Übernachtung brauchen Sie eigene Handtücher und Bettwäsche mitnehmen

Generelle Hinweise

Anforderung: Bei den Tagesetappen überwinden Sie jeweils Anstiege von 300-600 Hm.
Erfahrungen im Bergwandern sind empfehlenswert (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit etc.), für wandererfahrene Kinder ab 5 Jahren geeignet.